



PROJEKTAUFRUF

„Schilderwechsel – 50 Jahre Gebietsreform im Münsterland“

Kunstprojekte zur Gebietsreform im Münsterland gesucht!

Hintergrund und Projektbeschreibung

Am 1. Januar 1975 tritt im Münsterland eine Jahrhundertreform in Kraft. Wie in der gesamten Bundesrepublik werden zahlreiche Grenzen von Kommunen und Landkreisen verschoben. Manch kleine Stadt wird von einer größeren eingemeindet, Ortsschilder werden ausgetauscht, Lebensbereiche ändern sich von heute auf morgen. Die Gebietsreform, eigentlich ein Verwaltungsakt, gräbt sich tief in das kulturelle Selbstverständnis der Region ein.

Zum 50. Jahrestag der kommunalen Gebietsreform sucht das Kulturbüro Münsterland künstlerische Projekte verschiedener Sparten, die sich mit den Auswirkungen der Neugliederung beschäftigen. Welche Folgen hatte die Reform auf Identitäten und das lokale Selbstverständnis im Münsterland? Welche Kuriositäten oder Geschichten ergaben sich aus diesem Ereignis? Welche Prozesse wirken bis heute nach und prägen auch das Morgen?

Reform

SEITE 1

Projektanforderungen

- Eingereicht werden können Projekte aller Sparten (z. B. Literatur, Film, Theater, Bildende Kunst, Performance, Medienkunst), die sich künstlerisch mit der Gebietsreform im Münsterland auseinandersetzen. Auch spartenübergreifende Ansätze sind willkommen.
- Die Projekte können digital oder analog sein.
- Die Projekte sollten den Bogen in die Gegenwart bzw. die Zukunft schlagen.
- Die Projektergebnisse werden öffentlich präsentiert.
- Wünschenswert ist die Einbeziehung der Bevölkerung in die verschiedenen Phasen des Projekts.

Projektbudget

- Pro Projekt steht ein Budget zwischen 4000 € und 12000 € (brutto) zur Verfügung. Hierin sind alle Kosten (wie zum Beispiel Honorare, Produktion, Material, Reise und Übernachtung) enthalten. Das Kulturbüro unterstützt bei der Unterkunftssuche.
- Eine Akquise von Drittmitteln ist im Laufe des Projekts möglich (max. 50 Prozent des Projektbudgets).
- Die Auszahlung erfolgt nach Unterzeichnung des Werkvertrags in drei Raten.
- Für die Besteuerung ist der Künstler bzw. die Künstlerin selbst verantwortlich. Falls die sogenannte Ausländersteuer anfällt, wird sie durch den Veranstalter abgeführt.

Projektzeitraum

Das Projekt gliedert sich in folgende Phasen:

- 1. Projektphase: Recherche, Vorbereitung | 1. Oktober bis 31. Dezember 2024
- 2. Projektphase: Umsetzung | zwischen 1. Januar und 30. April 2025
- 3. Projektphase: gemeinsame Präsentationswoche | 7. bis 11. Mai 2025 (verpflichtende Anwesenheit)

Präsenzzeiten: Es gibt mit Ausnahme der Präsentationswoche im Mai keine konkreten Zeiträume, in denen die Anwesenheit verpflichtend ist. Eine Präsenz in der Region sollte aber projektabhängig sinnvoll eingeplant werden (bitte im Antrag schildern). Geplant ist zudem ein Kick-off Anfang Oktober.

Kinco +

SEITE 2

Wer kann sich bewerben?

Bewerben können sich einzelne Künstler*innen sowie Kollektive. Bewerbungen sind in deutscher und englischer Lautsprache möglich. Kommunen, Vereine und Institutionen sind von der Bewerbung ausgeschlossen, können aber Projektpartner sein.

Bewerbungsunterlagen

Wir freuen uns über Bewerbungen bis zum 17. Mai 2024 per Mail an schilderwechsel@muensterland.com.

Folgende Unterlagen müssen in Form einer PDF (max. 4 MB) eingereicht werden:

- ausgefüllter Bewerbungsbogen (enthält ein Motivationsschreiben, eine Skizze der Projektidee und den Kosten- und Finanzplan),
- Lebenslauf,
- Portfolio mit max. drei Referenzprojekten.

► [Den Bewerbungsbogen finden Sie hier.](#)

Fristen und Juryverfahren

Bewerbungsfrist ist Freitag, 17. Mai 2024.

Die Bewerbungen werden nach Einsendung von einer Jury gesichtet. Sollten mehr Bewerbungen eingehen als realisierbar sind, entscheiden die künstlerische Qualität der Beiträge, der Erfüllungsgrad der Projektanforderungen und die Passung in das Gesamtprojekt. Die Auswahl der Projekte erfolgt voraussichtlich Mitte Juni 2024.

WERKHO

Über den Veranstalter

Das Kulturbüro Münsterland vernetzt, koordiniert und fördert kulturschaffende Vereine, Verbände, Kommunen, Institutionen, Privatpersonen und freie Träger in der Region, unter anderem bei der Suche nach finanzieller Unterstützung. Es ist eine von zehn Koordinierungsstellen in NRW für das RKP – Regionales Kultur Programm NRW – und damit die Schnittstelle des Münsterlandes zum Land NRW.

Als Veranstalter von „Schilderwechsel“ bildet das Kulturbüro Münsterland das konzeptionelle und kommunikative Dach. Partnerinstitutionen des Projekts und potentielle Anknüpfungspunkte sind Burg Hülshoff – Center for Literature (CfL) (Havixbeck, Kreis Coesfeld), DA, Kunsthaus Kloster Gravenhorst (Hörstel, Kreis Steinfurt), FARB – Forum Altes Rathaus Borken (Kreis Borken), Filmwerkstatt Münster, Kulturgut Haus Nottbeck (Oelde, Kreis Warendorf) und Theater im Pumpenhaus (Münster).

Kontakt

Laura Säumenicht

Projektleitung Schilderwechsel

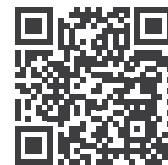
Münsterland e.V. – Kulturbüro | Airportallee 1, 48268 Greven

saeumenicht@muensterland.com

Telefon 02571949367

Weitere Informationen zum Projekt und zur Gebietsreform finden Sie auf

► muensterland.com/schilderwechsel



Identität